

# Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **38 (1948)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bücher

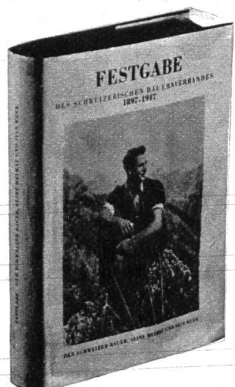
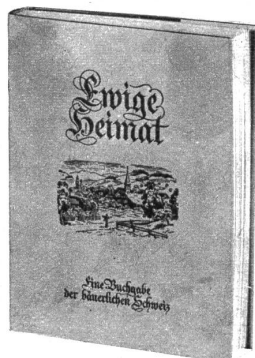
## DIE FREUDE MACHEN

sind die grossen Erinnerungswerke

### Ewige Heimat

herausgegeben von a. Dir. Emil Schwarz unter Mitwirkung von Dr. E. Feisst, Prof. E. Laur, Prof. O. Howald, Alfred Huggenberger, Dir. Tobler, Dr. Hofmann, Ständerat Prof. Dr. Wahlen

Ein wahrer Spiegel schweizerischer Bauernkultur in ihrer Eigenart und Vielgestaltigkeit mit 12 vierfarbigen Tafeln, 170 Seiten Text, 165 einfarbigen Tiefdruck-Illustrationen. 30 x 31 cm Leinen gebunden, Fr. 26.— + Wust.



### Der Schweizer Bauer, seine Heimat und sein Werk

Festgabe zum 50jährigen Jubiläum des Schweizerischen Bauernverbandes  
Von Prof. Dr. E. Laur

Eine prachtvoll illustrierte Schilderung der Leistungen der Landwirtschaft während und nach dem Krieg und zugleich eine Darstellung vom Leben und Wirken des Schweizer Bauern.

800 Seiten mit über 850 Bildern Ganzleinenband 31 x 22½ cm, Preis Fr. 50.— + Wust.

Rechtzeitige Bestellung erbeten an den

**Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern - Tel. 2 48 45**

Bestellung: Senden Sie mir gegen Nachnahme — auf Rechnung

\_\_\_\_\_ Expl. «Ewige Heimat» zu Fr. 26.—

\_\_\_\_\_ Expl. «Der Schweizer Bauer», seine Heimat und sein Werk zu Fr. 50.—

Adresse: \_\_\_\_\_



*Sullana*  
**B**  
*ist stets dabei*

20 CIGARETTEN 90 CTS.

## Chronik der Berner Woche

### Bernerland

2. Jan. In Wimmis wird von den Schulkindern die traditionelle "Hudlete", wahrscheinlich ein Ueberbleibsel des früheren Sternsingers, durchgeführt.
4. Jan. Auch im Kanton Bern sind die Elektrizitätswerke so reich mit Wasser versorgt, dass in diesem Winter kaum mehr Einschränkungen zu befürchten sind.
5. Jan. Der diesjährige Neujahrverkehr im Jungfraubiet hat alle Erwartungen wesentlich übertroffen. Die Berner Oberlandbahnen beförderten ab Interlaken-Ost nach den beiden Mütschintälern über 1000 Personen mehr, als im gleichen Zeitraume des Vorjahres.
- In Brienz ist der Älteste Iseltwaldner, Christian Abegglen, im 101. Lebensjahr gestorben.
6. Jan. Der Gemeinderat Spiez beschliesst den Ankauf der Militärbaracken beim Primarschulhaus Spiez-Moos und beim Asyl. Die beiden Gebäude werden Wohnzwecken dienen.
- Auf den untersten Felsbändern am Harde, nur wenige Meter von den Wohnsiedlungen entfernt, werden Gamsen beobachtet, die in aller Ruhe grasen.
7. Jan. Meiringen verleiht W.E. Lisegang das Ehrenbürgerrecht.
- Der Wasserstand des Bielersees ist inert eines Tages um 23 cm gestiegen.
- Der Grosse Rat bewilligt einen Kredit von 202 400 Franken für die Errichtung einer Fischbrutanstalt in der Gemeinde Ligerz.
8. Jan. Nach dem Hinscheid des in Signau aufgewachsenen Professors für Technische Physik an der ETH., Dr. Fritz Fischer, bringen die Zeitungen Nachrufe, die seine weittragenden Verdienste voll würdigen.
9. Jan. Im Kanton Bern ereigneten sich im Jahre 1947 3654 Strassenverkehrsunfälle, bei denen 2482 Personen verletzt wurden, 103 von ihnen tödlich.
- Die Mühle Langenthal begeht ihr 700jähriges Bestehen.
- In Uetigen geht ein Kurs für die Herstellung und Instandhaltung von Waldwerkzeugen zu Ende. Er war sehr gut besucht.
- Langenthal zählte auf Ende des letzten Jahres 8568 Einwohner gegen 8036 im Jahre 1941. Am Ende des

- Die starken Regenfälle und der Temperaturanstieg verursachen ein starkes Anschwellen der kleinen und grossen Simme. Beim Zusammenfluss der beiden Simmen entsteht ein Dammbuch. Das Gebiet zwischen Sack und Ey steht unter Wasser.
- 11. Jan. In Abläntschen wird dem Seelsorger, Pfarrer Max Nünlist, der Unterricht der Kinder für die Gesamtschule anvertraut.

### Stadt Bern

4. Jan. Herr C.A.W. Guggisberg, der seit bald 1 1/2 Jahren in Tanganjika als Naturwissenschaftler tätig ist, wird von der Britischen Kolonialregierung zum Entomological Offizier ernannt.
5. Jan. Ex-König Michael von Rumänien trifft im Berner Bahnhof auf der Durchfahrt nach Lausanne ein. Der Extrazug macht einen Halt von einigen, wenigen Minuten. Alle Gardinen bleiben geschlossen.
- Das Organisationskomitee für das 26. Eidg. Sängertfest und die Feier zum 100jährigen Bestehen des Bundesstaates beschliesst, unter den eingereichten Entwürfen für das Festspiel "Das Jahr der Besinnung" zur Aufführung zu bringen. Der Text stammt von Dr. Emil Wächter, die Vertonung von Musikdirektor René Matthes.
- Zur Erinnerung an die Uebernahme des Bundessitzes durch die Stadt Bern wird eine Gedenkschrift herausgegeben, deren Verfasser Stadtschreiber Dr. H. Markwalder ist.
7. Jan. Der Landwirtschaftliche Verein Bern ruft einen Vermittlungsdienst für Bauernsöhne ins Leben.
- Die Baustelle im Marzillmoos, wo die Arbeiten zu einem neuen Schulhaus im Gang sind, erweist sich als unsicherer Baugrund. Da ausserordentliche Fundamentierungsmassnahmen notwendig sind, muss ein Nachkredit von 320 000 Franken gefordert werden.
- Jahres 1947 weilten 204 Ausländer in Langenthal, davon 138 Italiener und 34 Deutsche.
10. Jan. Die im Amtsbezirk Pruntrut gelegene, ziemlich ausgedehnte Pfarrei Charmoille verzeichnet im Jahr 1947 keinen einzigen Todesfall.